

Technische Information



AB-ZEROPUR® 836

2-K-PU-Dekor-Beschichtung



Produkt:

2-Komponenten - Polyurethan - Beschichtung, UV - beständig
VOC < 1 %, praktisch emissionsfrei, geprüft gemäß AgBB

Eigenschaften:

- zähelastisch - rissüberbrückend
- bis zu 80 % natürlich / nachwachsende Rohstoffe
- Nachweis des Emissionsverhaltens für die Verwendung in Aufenthaltsräumen
- UV - beständig
- trittschalldämmend - fußwarm
- physiologisch unbedenklich nach Aushärtung

Anwendung:

AB-ZEROPUR 836 ist eine praktisch emissionsfreie Beschichtung und ist aufgrund seiner zähelastischen Eigenschaften vielseitig in Krankenhausbereichen sowie in Schulen einsetzbar. Für Beton, Estrich, Magnesit, Anhydrit, Stahl, Holz und Asphaltbeläge. Bitte Hinweise beachten. Als Glattbeschichtung wird mit **AB-ZEROPUR 836** eine strapazierbare, trittschalldämmende, fugenlose, hygienische und dekorativ gestaltbare Beschichtung ausgeführt. **AB-ZEROPUR 836** ist für den Einsatz im Wohnungsbau und in öffentlichen Einrichtungen, wie z. B. Schulen, Krankenhäusern, Kindergärten und anderen Projekten mit hohen Anforderungen an die Raumluft und geringstmöglichen Pflegeaufwand entwickelt worden und erfüllt die Richtlinien des AgBB hinsichtlich geringstmöglicher raumluftbelastender Emissionen. **AB-ZEROPUR 836** muss immer mit einer systemspezifischen Versiegelung versehen werden.

Verbrauch:

2,0 - 4,0 kg/m².

Beständigkeit:

- Wasser, Schmutzwasser
- Reinigungsmittel (prüfen)
- Waschraum geeignet
- Temperatur nass max. 40°C
- verdünnte Alkalien
- verdünnte Säuren
- schwingende Konstruktionen

Technische Kennwerte:

Mischungsverhältnis A : B	100 : 25 nach Gewicht (4 : 1)
Dichte (23°C)	ca. 1,40 g/cm ³
Volumenfestkörper	ca. 100 %
Viskosität (23°C)	ca. 3500 mPa·s ± 500
Shore A - Härte (DIN EN ISO 868)	ca. 80
Bruchdehnung (DIN 53504)	50 - 100 %
Brennverhalten (DIN 4102)	Klasse 1 (< 50 mm)
Abrieb (1000 g / 1000 U) nach Taber mit Versiegelung	30 mg

Daten zur Verarbeitung:

Verarbeitungszeit (12°C / 23°C / 30°C)	ca. 40 Min. / ca. 25 Min. / ca. 15 Min.
Objekttemperatur	mindestens 12°C bis maximal 30°C
Materialtemperatur	15°C - 25°C
Maximale relative Luftfeuchtigkeit	bei 12°C: 75 % (Taupunktabstand +3°C) bei > 23°C: 85 % (Taupunktabstand +3°C)
Härtung begehbar (12°C / 23°C / 30°C)	48 Stunden / 24 Stunden / 20 Stunden
Härtung mechanisch belastbar (12°C / 23°C / 30°C)	96 Stunden / 72 Stunden / 48 Stunden
Härtung chemisch belastbar (12°C / 23°C / 30°C)	8 Tage / 6 Tage / 5 Tage
Die Angaben sind im Labor ermittelte Richtwerte und keine Spezifikationen	

Lieferformen:

30 kg - Gebinde

Farbtöne:

kieselgrau ca. RAL 7032 (andere Farbtöne auf Anfrage)
- aus rohstoff- und fertigungsbedingten Gründen sind geringe Farbton- / Chargenabweichungen möglich -

Lagerzeit:

12 Monate, kühl und trocken im Originalgebinde bei 15 - 25°C. Temperaturen < 15°C können zur Kristallisation führen. Bitte Rücksprache halten.

1. Oberflächenvorbereitung

Vor der Beschichtung wird der Untergrund mit geeignetem Verfahren, z. B. Blastrac - Kugelstrahlen, vorbereitet.

Mindestanforderungen:

- frei von Schlämme, Staub, Öl, Fett und haftungsstörenden Substanzen
- saugfähig
- Mindestabreißfestigkeit 1,5 N/mm²
- Betonrestfeuchte max. 4 % (Gew.)

Je nach Beschaffenheit der Unterlage ist der Untergrund durch eine Grundierung und / oder Kratzspachtelung mit **AB-ZEROPOX 803** porenfrei vorzubereiten und leicht mit Quarzsand abzustreuen.

Bei nachträglich zu erwartender rückseitiger Feuchteinwirkung, Betonrestfeuchte max. 6 % ist AB-ZEROPOX 810 einzusetzen.

Bitte Beratung einholen!

Überschüssiger Quarzsand und Verschmutzungen müssen sorgfältig entfernt werden.

Siehe auch „Allgemeine Vorbereitungs- und Verarbeitungsrichtlinien“ der ABP.

2. Verarbeitung

Die auf mindestens 15°C temperierten Komponenten werden entsprechend dem Mischungsverhältnis mit langsam laufendem Rührwerk (300 - 400 U/min.) ca. 3 Minuten sorgfältig miteinander vermischt, bis eine homogene Mischung vorliegt. Anschließend wird in ein sauberes Gefäß umgetopft und erneut ca. 1 Minute gemischt. Gebindeinhalt sofort nach dem Mischen auf der Fläche verteilen. **AB-ZEROPUR 836** wird mit einem Zahnralpel (Gummi oder Metall) in der gewünschten Schichtdicke gleichmäßig aufgebracht. **Die frische Beschichtung sollte innerhalb von ca. 5 Minuten mit einer geeigneten Stachelwalze nachgerollt werden, um eine optimale Oberfläche und Entlüftung zu erzielen. Dieses ist speziell bei einer zusätzlichen Füllung mit Quarzsand notwendig. Um die optische Qualität bei zum Ausschwimmen neigenden Farbtönen (z. B. rötliche Grautöne) zu verbessern, sollte die frische Beschichtung mit einer geeigneten Nylonwalze (z. B. 14 mm Florhöhe) nachbearbeitet werden.** Vor, während und nach dem Beschichten ist auf den Taupunktabstand (+3°C) zu achten.

AB-ZEROPUR 836 ist auch bei Objekttemperaturen bis +8°C zu verarbeiten, jedoch werden hierbei der Verbrauch, der Verlauf und die Aushärtung negativ beeinflusst.

3. Systembeispiel

Die folgenden Angaben gelten für Objekt- und Bodentemperaturen von 15 - 23°C. Höhere und niedrigere Temperaturen bedingen Änderungen der Füllung und der Verbräuche pro m².

Grundierung:

AB-ZEROPOX 803, transparent

Verbrauch: ca. 0,3 - 0,5 kg/m², leicht abstreuen mit Quarzsand 0,4 - 0,8 mm (ca. 0,5 kg/m²).

Kratzspachtelung:

AB-ZEROPOX 803 + Quarzsand

Verbrauch: ca. 600 g/m² Bindemittel zzgl. Quarzsand; leicht abstreuen mit Quarzsand 0,4 - 0,8 mm (ca. 0,5 kg/m²).

Porenverschluss (optional):

AB-ZEROPUR 836, kieselgrau

Verbrauch: ca. 0,6 - 1,0 kg/m².

Beschichtung:

AB-ZEROPUR 836, kieselgrau

Verbrauch: ca. 2,0 - 4,0 kg/m².

Auf Wunsch leicht abstreuen mit Farbchips. Nach Aushärtung sind überschüssige Farbchips durch Schleifen und Absaugen der Oberfläche gründlich zu entfernen.

Decklacke (1 - 2 x je nach Nutzung):

AB-ZEROPUR 873 Flex, transparent

- seidenmatt -

Verbrauch: ca. 120 - 150 g/m².

Systemschichtdicke: 2 - 4 mm

Hinweis:

AB-ZEROPUR 836 muss immer mit einem geeigneten Decklack und einer Wischpflege versiegelt werden, da die elastische Oberfläche sonst zu stark verschmutzt.

Durch eine professionelle Pflege wird die Lebensdauer des Beschichtungssystems entscheidend erhöht.

4. Chemikalienbeständigkeit

Desinfektionsmittel	beständig
Benzin	kurzzeitig
Dieselkraftstoff	kurzzeitig
Natronlauge 20 %	beständig
Schwefelsäure 20 %	beständig
Wasser	beständig
aliphatische Lösemittel	kurzzeitig (bitte Rücksprache)

Prüfdauer 3 Monate bei 20°C; Farbtonveränderungen wurden nicht berücksichtigt.

Blätter, Blüten, Rotwein, Kaffee usw. enthalten organische Farbstoffe, die zu Verfärbungen führen können.

5. Lieferformen

30 kg - Arbeitspackung

24 kg Komponente A

6 kg Komponente B

6. Schutzmaßnahmen

GISCODE: PU40

Bei der Arbeit geeignete Schutzbrille, Schutzkleidung und Schutzhandschuhe tragen. Für gute Raumbelüftung sorgen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen (Spülflasche aus Apotheke) und einen Arzt konsultieren. Während der Verarbeitung nicht essen, nicht rauchen und nicht mit offener Flamme hantieren. Generell sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern und die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.

7. EU-Verordnung („Decopaint-RL“):

Der in der EU-Verordnung 2004/42/EG erlaubte maximale Gehalt an VOC (Kategorie All / j / Typ Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Dieses Produkt erfüllt die EU-Verordnung 2010.